

Update: Iran-Krise – Hoffnung überwiegt, Risiken bleiben

Die aktuellen Entwicklungen im Iran-Konflikt geben Anlass zu vorsichtigem Optimismus – bei gleichzeitig weiterhin bestehenden Risiken.

Hoffnung auf Deeskalation: Von Trump gibt es Signale für eine Verhandlungslösung. Aus US-Sicht sprechen vor allem die hohen militärischen Kosten des Konflikts, die extremen Belastungen für die Golfstaaten, die wiederum politischen Druck auf die USA ausüben, sowie die spürbar negativen Reaktionen an den Aktien- und Anleihemärkten für eine rasche Einigung. Innenpolitisch dürfte eine baldige Entspannung mit Blick auf die Midterm-Wahlen im November im Interesse der US-Regierung sein, da steigende Lebenshaltungskosten als Folge der hohen Energiepreise einen Teil der republikanischen Wählerschaft verstimmen könnten.

Auf iranischer Seite erhöhen die Risiken weiterer Eskalationen – insbesondere mögliche Angriffe auf Energieinfrastruktur und Führungspersonal sowie die zusätzlichen Soldaten, die die USA in die Region entsenden – den Druck, eine Lösung zu finden. Unterstützend wirkt zudem Pakistan als möglicher Vermittler, das aus eigenem wirtschaftlichem Interesse an Stabilität in der Region interessiert ist und zu beiden Ländern gute Beziehungen pflegt.

Wahrscheinlichkeit einer Lösung: Wir schätzen die Wahrscheinlichkeit einer Einigung auf einen Waffenstillstand vor Ostern aktuell auf 70–80 %.

Restrisiken bleiben bestehen: Scheitern die Verhandlungen, droht eine deutliche Eskalation mit potenziell erheblichen Auswirkungen auf die globale

Energieversorgung und die Finanzmärkte. Bis die Straße von Hormus wieder schiffbar wäre, könnten Monate vergehen.

Warum eine zeitnahe Einigung sehr wichtig ist:

Entscheidend ist vor allem die Dauer eines erhöhten Ölpreises. Kurzfristige Anstiege von zwei bis drei Monaten wären verkraftbar, da die Unternehmen in diesem Fall keine großen Preisanpassungen vornehmen würden. Länger anhaltende Preisniveaus jedoch würden inflationäre Effekte verstärken und damit zu Zinsanhebungen führen.

Markteinschätzung:

Die aktuell eingepreiste geldpolitische Straffung – insbesondere im Euroraum werden drei bis vier Zinsschritte bis zum Jahresende erwartet – erscheint aus unserer Sicht für das Basisszenario überzogen und preist insofern eine weitere Eskalation der Krise ein. Insgesamt sind wir daher optimistischer als der Markt.

Positionierung:

Vor dem Hintergrund der gewissen Wahrscheinlichkeit einer Einigung sehen wir aktuell keinen Anpassungsbedarf bei der Allokation. Sollte sich eine massive Eskalation abzeichnen, würden wir reagieren wollen: mit dem temporären Schaffen von Liquidität bis hin zu einem mutigen Einstieg im Falle eines panikartigen Ausverkaufs an den Märkten.

Bei Fragen wenden Sie sich gerne an Ihren Kundenbetreuer. Wir freuen uns auf den Austausch.

Mit freundlichen Grüßen,

Ihr Tertium Team

CIO-Einschätzung zur Iran-Krise

24. März 2026

tertium

FAMILY OFFICE

Haftungsausschluss

Die von der Tertium Family Office GmbH erstellten Auswertungen enthalten ausgewählte Informationen und erheben nicht den Anspruch auf Vollständigkeit. Die Auswertungen stützen sich auf allgemein zugängliche Informationen und Daten, die als zuverlässig gelten. Die Tertium Family Office GmbH hat die Informationen jedoch nicht auf ihre Richtigkeit oder Vollständigkeit geprüft und übernimmt für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Informationen keine Haftung. Etwaige unvollständige oder unrichtige Informationen begründen keine Haftung der Tertium Family Office GmbH für Schäden gleich welcher Art. Insbesondere übernimmt die Tertium Family Office GmbH keine Haftung für in diesen Auswertungen enthaltene Aussagen, Planungen oder sonstige Einzelheiten bezüglich der untersuchten Vermögensgegenstände, Strategien, konjunkturelle, Markt- und/oder Wettbewerbslage, gesetzlicher Rahmenbedingungen usw. Obwohl die Auswertungen mit aller Sorgfalt zusammengestellt werden, können Fehler oder Unvollständigkeiten nicht ausgeschlossen werden.

Tertium Family Office GmbH, deren Anteilseigner und Angestellte übernehmen keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Aussagen, Einschätzungen, Empfehlungen oder Schlüsse, die aus in den Auswertungen enthaltenen Informationen abgeleitet werden. Die Tertium Family Office GmbH übernimmt insbesondere keine Haftung oder gar Garantie für einen Vermögenszuwachs oder sonstigen Erfolg eines etwaigen Investments. Ferner stellt diese Ausarbeitung weder ein Verkaufsangebot noch eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebotes zum Kauf von Wertpapieren oder anderen Anlagevehikeln dar und ersetzt nicht die Anleger und produktbezogene Beratung. Sämtliche Inhalte dienen ausschließlich der internen Analyse und stellen somit keinerlei Handlungsempfehlung dar. Das Investieren in Wertpapieren birgt immer grundsätzlich das Risiko eines Totalverlustes.

Urheberrecht

Die Ausarbeitungen in dieser Präsentation sind geistiges Eigentum der Tertium Family Office GmbH. Eine Verwendung, auch in Teilen, ist nur mit der ausdrücklichen Genehmigung der Tertium Family Office GmbH erlaubt. Dies gilt insbesondere für die Vervielfältigung, Übersetzungen sowie die Einspeicherung und Verbreitung über elektronische Medien.